Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =

Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della

Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 132 (1952)

Vereinsnachrichten: Internationale Union für Geodäsie und Geophysik und

Schweizerisches Komitee für diese Union

Autor: Baeschlin, C.F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichte der Schweizer Komitees für internationale Unionen und anderer Vertretungen

Rapports des Comités suisses des Unions internationales et d'autres représentants

Rapporti dei Comitati svizzeri delle Unioni internazionali e d'altre rappresentanze

1. Internationale Union für Geodäsie und Geophysik und Schweizerisches Komitee für diese Union

Im Jahre 1951 hielt das Schweizerische Komitee für die Internationale Union für Geodäsie und Geophysik seine ordentliche Sitzung am 31. März im Parlamentsgebäude in Bern ab. Es nahmen 6 Mitglieder der geodätischen und 10 Mitglieder der geophysikalischen Gruppe daran teil. In gleicher Weise wie bisher ist das Protokoll als Anhang im Procèsverbal der Sitzung der Schweizerischen Geodätischen Kommission veröffentlicht worden. Das Haupttraktandum bestand in der Aufstellung von Vorschlägen für die Wahl von Delegierten an die 9. Hauptversammlung der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik in Brüssel. Diese dauerte vom 21. August bis am 1. September 1951.

Am Kongreß in Brüssel haben die folgenden Herren teilgenommen:

a) als offizielle Delegierte, vom Komitee dem Bundesrat vorgeschlagen und von diesem gewählt: Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon, Geodäsie, Delegationschef;

Dr. W. Mörikofer, Davos, Meteorologie;

- b) vom Komitee dem Schweizerischen Schulrate oder einem Bundesamte vorgeschlagen und von diesem ernannt:
 - Prof. Dr. W. K. Bachmann, Lausanne, Geodäsie, Schweizerische Geodätische Kommission:
 - Prof. F. Kobold, Zürich, Geodäsie, Eidgen. Techn. Hochschule; Oberst M. de Raemy, Bern, Geodäsie, Eidgen. Landestopographie;
 - Prof. Dr. F. Gaßmann, Zürich, Geodäsie, Seismologie und Magnetismus, Eidgen. Techn. Hochschule;
 - Prof. Dr. J. Lugeon, Zürich, Meteorologie, Schweiz. Meteorologische Zentralanstalt;
 - Dr. E. Wanner, Zürich, Seismologie, Schweiz. Meteorologische Zentralanstalt; Dr. M. de Quervain, Davos, Hydrologie, Institut für Schnee und Eis, Weißfluhjoch, Eidgen. Oberforstinspektorat;
 - Prof. Dr. R. Haefeli, Zürich, Hydrologie, Eidgen. Techn. Hochschule;

Dipl. Ing. H. Bircher, Bern, Hydrologie, Eidgen. Wasserwirtschaftsamt;

c) vom Komitee als Delegierte bestimmt:
Dr. Ch. Volet, Sèvres, Geodäsie,
Prof. Dr. P. Goetz, Arosa, Erdmagnetismus und -elektrizität,
Prof. Dr. A. Rittmann, Alexandria, Vulkanologie.

Der Senat der S.N.G. wählte im Jahre 1951 die Herren Dr. P. Nänni, Geologe, Zürich, und Dr. Charles Volet, Directeur du Bureau international des poids et mesures, Sèvres, zu neuen Mitgliedern des Schweizerischen Komitees für die UGGI. Die Aufnahme des vom Komitee ebenfalls als neues Mitglied vorgeschlagenen Dr. Dütsch, Zürich, wurde wegen seines Aufenthaltes in Amerika verzögert.

Leider hat das Schweizerische Komitee Ende Juli 1951 sein rühriges Mitglied Dr. E. Hoek durch den Tod verloren. Er verschied im Alter von erst 47 Jahren an den Folgen einer Embolie.

Der Präsident des Schweizerischen Komitees für die Internationale Union für Geodäsie und Geophysik und Delegierter der S.N.G. bei dieser Union: Prof. Dr. C. F. Baeschlin

2. Schweizer Komitee der internationalen astronomischen Union

Die Geschäfte des Komitees wurden auf dem Zirkularwege und anläßlich einer Sitzung am 10. Mai in Bern behandelt. Der für 1951 vorgesehene, jedoch verhinderte Kongreß wurde durch das Exekutiv-komitee auf das Jahr 1952 nach Rom verlegt. Als Delegierter zu diesem Kongreß sowie als Vertreter des Schweizerischen Astronomischen Komitees in dem zu gründenden nationalen Komitee für das geophysikalische Jahr 1957/58 ist der Unterzeichnete bestimmt worden. Der Kongreß in Rom wurde von über 400 Astronomen aus 35 Ländern besucht.

Der Präsident des Schweiz. Astronomischen Komitees: M. Waldmeier

3. Internationale mathematische Union

Die Neugründung einer Internationalen Mathematischen Union ist im Verlaufe von 1951 zustande gekommen. Die Schweizerische Mathematische Gesellschaft beantragt dem Zentralvorstand der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, der Internationalen Mathematischen Union beizutreten und ihr Schweizerisches Komitee wie folgt zu bestellen:

Die Mitglieder des Komitees der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft sowie Prof. Dr. G. de Rham, Lausanne, und Prof. Dr. W. Saxer, Zürich. Vorsitzender ist der Präsident der SMG.

A. Pfluger